

Montageanleitung Spider Landegestell klein (T-Rex 450 Klasse)

Schön das Sie Sich für ein Spider Landegestell entschieden haben. Hier finden Sie wichtige Montagehinweise für Ihr Landegestell. Bitte gehen Sie genau nach Anleitung vor. Schritt 1 bis 15 erledige ich für Sie wenn Sie ein komplettes Gestell ordern.

Da die meisten kleinen Gestelle mit Blechtreiberschrauben am Heli befestigt werden und diese ungeeignet für das Spider Landegestell sind, liefere ich das SLG nur mit 2,5 mm starken, metrischen Schrauben mit selbstsichernden Muttern aus. Sie müssen dann an Ihrem Heli die Befestigungslöcher auf 2,5 mm aufbohren. Sollten Sie später wieder das originale LG verwenden wollen, so können Sie die 2,5mm Schrauben einkürzen und an Ihrem originalen LG nutzen. Sie machen also nichts kaputt. Die Verschraubung mit den 2,5mm Schrauben ist einfach stabiler.

1. Legen Sie ein Basisstück mit 2 Schwingarmen, den passenden Schrauben (M4 X 14), 2 Kunststoffunterlegscheiben, 2 Metallunterlegscheiben, Schraubensicherungsmittel hochfest (rot) und eine Feder vor sich
2. Der Schwingarm muß so montiert werden das der Anschlagbolzen des Schwingarmes Richtung Basis zeigt so das der Weg des Schwingarmes begrenzt wird
3. Schieben Sie die Metallunterlegscheibe auf die Zylinderschraube M4 und stecken diese dann durch das 4mm Befestigungsloch im Schwingarm
4. Nun schieben Sie die Kunststoffunterlegscheibe auf die Schraube



- 5.
6. Machen Sie auf die Schraube etwas von dem rotem Loctide und schrauben Sie den Arm an die Basis
7. Hängen Sie die Feder in dem bereits montierten Arm ein
8. Führen Sie Schritt 3 + 4 an dem anderen Arm aus
9. Machen Sie auch auf die Schraube des 2. Arms etwas von dem roten Loctide
10. Hängen Sie nun den 2. Arm in der Feder ein
11. Nehmen Sie eine feste Schnur o.Ä und führen Sie diese durch die Kufenbohrung des nicht montierten Armes
12. Stellen Sie Sich mit einem Fuß auf das andere Ende der Schnur und ziehen an dem Basisstück so weit das die Schraube und das Schraubenloch auf einer Höhen sind.

Dieser Schritt ist sehr wichtig. Sollten Sie versuchen den Arm ohne Schnur zu montieren kann es passieren das Sie das Gewinde in der Basis beschädigen



13. Sie können jetzt bequem den 2. Arm an die Basis schrauben ohne das Gewinde zu beschädigen
14. Bitte die Schrauben fest anziehen und dann ca $\frac{1}{4}$ Umdrehung lockern. Somit ist eine ausreichende Freigängigkeit der Schwingarme gewährleistet
15. Verfahren Sie mit den 2 anderen Armen/Basistück und Feder genau so.
16. Demontieren Sie Ihr originales Landegestell
17. **Bei dem universellen Landegestell (klein und mittel) müssen Sie das Befestigungsmaß Ihres originalen LG's auf die Basisstücke des Sicherheits LG übertragen und mit einem 2,7mm Bohrer bohren. Beim Verschrauben bitte die beiliegenden Abstandshülsen verwenden.**
18. Legen Sie die verstärkte Bodenplatte auf Ihren Heli und schrauben Sie die Basisstücke mit den beiliegenden M2,5 X 20 Schrauben, Unterlegscheiben und selbstsichernden Muttern unter Ihren Heli. Ziehen Sie diese Verschraubung aber noch nicht richtig fest.
19. Schieben Sie nun vorsichtig die Landekufen in die dafür vorgesehenen Bohrungen.
20. Wenn die Kufen in Position sind überprüfen Sie den Schwerpunkt Ihres Helis
21. Stimmt der Schwerpunkt können Sie die Basisstücke fest anziehen und die kleinen Madenschrauben in den Schwingarmen mit blauen Loctide versehen und festziehen. Stimmt der Schwerpunkt nicht so können Sie durch verschieben der Kufen der Schwerpunkt korrigieren. Bei den kleinen Gestellen liegen nur 2 Madenschrauben mit bei so das Sie die Kufen in den hinteren oder vorderen Armen sichern können. Die Kufen sollen sich beim Einfedern ja auch verdrehen können was nicht funktioniert wenn Sie vorne und hinten Madenschrauben einsetzen und diese bis Anschlag fest ziehen.
22. Zum Schluß noch die Kufengummis und Kufenendkappen aufsetzen – Fertig
23. Bitte führen Sie nach den ersten Flügen immer eine Kontrolle durch ob sich irgend eine Verschraubung gelöst hat.
24. Viel Spaß!!!
25. Sollten Sie die Madenschrauben lösen müssen empfehle ich diese erst mit einem Lötkolben zu erhitzen da sich das Loctide bei über 150° Celsius auflöst. Anderenfalls

werden sie die Schrauben rund drehen und müssen diese ausbohren. Um dies zu vermeiden erhitzen Sie die Schrauben und drehen Sie Diese dann $\frac{1}{4}$ Umdrehung heraus so das Sie die Kufen aus den Kufenbohrungen ziehen können. Anschließend können Sie die Madenschrauben wieder eindrehen und nach innen heraus schrauben was deutlich leichter geht da dort kein Schraubensicherungsmittel ist

26. **WICHTIG!!!** Das Loctide ist erst nach 5 – 8 Stunden komplett ausgehärtet. Sollten Sie vorher schon das Landegestell in Gebrauch nehmen kann es sein das sich die Verschraubungen lösen!!!!